

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 10. november 1970

blatt 3423

geehrte redaktion!

6 wir erinnern daran, dass buergermeister bruno m a r e k
in anwesenheit des salzburger landeshauptmannes dr. hans
l e c h n e r , kommenden dienstag in der volkshalle des rathauses
die ausstellung ''50 jahre salzburger festspiele'' eroeffnen wird.
die ausstellung bleibt dann bis zum 6. jaenner 1971 bei freiem
eintritt taeglich von 10 bis 19 uhr geoeffnet.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 17. november, 15 uhr.

ort: rathaus, volkshalle.

1045

franz hoehnel zum gedenken

1 wien, 10.11. (rk) auf den 11. november faellt der 50. todes-
tag. des botanikers hochsch.prof. dr. franz von h o e h n e l .

er wurde am 24. september 1852 in zombor, batschka, geboren,
studierte an der wiener universitaet naturgeschichte, geographie
und mathematik und wirkte als assistent an der hochschule fuer
bodenkultur. 1878 erfolgte seine habilitierung fuer botanik an
der technischen hochschule wien. 1894 uebernahm er den lehrstuhl
fuer pflanzenanatomie und pflanzenphysiologie an der hochschule
fuer bodenkultur. anschliessend kehrte er als ordinarius an die
technische hochschule zurueck. hoehnel beschaeftigte sich zunaechst
mit anatomisch-physiologischen pflanzenuntersuchungen und mit
der angewandten botanik, arbeitete aber auch erfolgreich an der
verfeinerung der mikroskopiermethoden, vor allem der herstellung
von feinschliffen. mit 40 jahren wandte er sich jenem fachge-
biet zu, auf dem er weltruf erlangte, der mykologie, der lehre
von den pilzen. seine diesbezuglichen untersuchungen stellen
250 neue gattungen und 500 neue arten fest und riefen eine um-
waelzung der gesamten pilzsystematik hervor. franz hoehnel war
mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften.

0926

geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch um 13 uhr, eine

p r e s s e k o n f e r e n z

stattfindet, bei der im kongresszentrum der wiener hofburg (eingang
heldenplatz) die stadtraete kurt h e l l e r und hubert
p f o c h sowie der vorsitzende der jury, g. p l a n t e m a ,
ueber das ergebnis des u-bahn-wettbewerbes berichten werden.

1000

strassenverkehrsunterricht fuer pensionistenklubbesucher

2 wien, 10.11. (rk) das kuratorium fuer verkehrssicherheit ist bestrebt, aelteren menschen das richtige verhalten im strassenverkehr zu erleichtern beziehungsweise ihnen dabei zu helfen, unliebsame zwischenfaelle zu vermeiden. so erhielten in den letzten tagen wiens 122 pensionistenklubs im einvernehmen mit der zustaendigen magistratsabteilung vom kuratorium fuer verkehrssicherheit informationsmaterial uebermittelt, das sich mit diesem problem beschaeftigt. das material wurde den klubleitungen kostenlos zur verfuegung gestellt und liegt in den klublokalitaeten fuer deren besucher auf.

so ist diesem von reinhold p i l z verfasstem "ratgeber" fuer verhaltensformen im strassenverkehr unter anderem zu entnehmen, dass im jahre 1969 auf oesterreichs strassen 2071 menschen starben. davon waren 185 kinder bis zu 14 jahren und 376 mehr als 65 jahre alt. bemerkenswert daran ist, dass 240 dieser aelteren menschen als fussgaenger umkamen. aus diesen zahlen kann die ganze problematik des modernen strassenverkehrs abgelesen werden, die letzten endes darauf hinauslaeuft, dass sich die aeltere generation mitunter im gewuehl moderner verkehrerserscheinungen nicht zurechtfindet. weiter heisst es darin, dass sich besonders der aeltere mensch aller schutzmassnahmen bedienen soll und muss, die ihm geboten werden, um komplikationen von vornherein auszuweichen. so gab es in oesterreich 1969 auf schutzwegen 22 unfaelle mit toedlichem ausgang, ausserhalb derselben aber 1866. unfaelle mit nur verletzten gab es auf schutzwegen 839, ausserhalb derselben 47.762. wenn also die "zebrastreifen" auch kein absoluter schutz sind, sind sie doch viel sicherer, als der persoendlich irgendwo gewaehlte uebergang. desweiteren haben viele fussgaenger, und hier natuerlich in der mehrzahl aeltere menschen, keine vorstellung davon, ob ein kraftfahrzeug auf einer bestimmten wegstrecke angehalten werden kann oder nicht. aus diesem nichtwissen resultiert ein guter teil der schwierigkeiten zwischen kraftfahrern und fussgaengern.

sinn und zweck dieser informationsschrift soll es sein, den aelteren menschen ueber das richtige verhalten im strassenverkehr aufzuklaeren, ihn mit den verkehrsregeln bekanntzumachen und damit zu verhindern, dass er auf grund seiner unsicherheit ein opfer der verkehrssituation wird.

untersuchung ueber struktur der wien-pendler:

die ''nobelpendler'' kommen aus moedling

5 wien, 10.11. (nk) nahezu 50 prozent aller pendler, die tag fuer tag nach wien zur arbeit fahren, stammen aus den bezirken wien-umgebung, moedling und gaenserndorf. mehr als 50 prozent der sogenannten fernpendler, deren wohnort weit ausserhalb wiens liegt, stammen aus dem burgenland. dies geht aus einer untersuchung ueber die struktur der wiener pendler hervor, die von der magistratsabteilung 22 in auftrag gegeben und vom institut fuer empirische sozialforschung durchgefuehrt wurde.

nach den schaeztungen pendeln rund 100.000 personen zwischen ihrem wohnort und dem arbeitsplatz in wien. davon standen 61.000 dem ifes als grundlage fuer die erarbeitung dieser untersuchung zur verfuegung. das institut nahm von allem anfang eine trennung zwischen tagespendlern und fernpendlern vor.

aus der naeheren umgebung wiens kommen fast 50.000 pendler, das sind rund 82 prozent aller in der studie erfassten personen. die zahl der fernpendler wird mit rund 11.000 personen - das sind 18 prozent - angegeben.

die altersstruktur der pendler zeigt zwischen den beiden einzugsbereichen kaum einen unterschied: mehr als 60 prozent aller pendler gehoeren der altersgruppe zwischen 18 und 40 jahre an. interessant ist jedoch vor allem die tatsache, dass ein nicht unerheblicher teil der pendler aelter als 40 jahre ist. so gehoeren fast 13 prozent der pendler der altersklasse zwischen 50 und 60 jahre an.

ein grosser unterschied zwischen tages- und fernpendlern ist bei der geschlechtlichen struktur festzustellen: frauen sind zwar gewillt, aus der naeheren umgebung zum arbeitsplatz nach wien zu pendeln, nicht aber aus dem weiteren umland nach wien zu fahren: 30 prozent der pendler aus dem naebereich sind frauen. der anteil der frauen an den fernpendlern betraegt jedoch kaum 10 prozent. daraus laesst sich deutlich erkennen, dass frauen kaum gewillt sind,

die strapazen eines weiten wegese von und zum arbeitsplatz in kauf zu nehmen. wie andere untersuchungen gezeigt haben, scheinen frauen eher gewillt zu sein, ganz nach wien abzuwandern.

die untersuchung gibt zum ersten mal darueber auskunft, in welchen berufen die leute arbeiten, die taeglich oder woechentlich die muehe auf sich nehmen, auf dem weg zum arbeitsplatz weite wegstrecken zurueckzulegen. von den insgesamt 61.000 untersuchten personen sind mehr als 60 prozent - 36.347 - als arbeiter beschaeftigt. 27 prozent oder 16.518 aller pendler sind angestellte und 13 prozent oder 7.940 personen sind im verkehrswesen taetig. vor allem der hohe prozentsatz der leute, die entweder bei den wiener verkehrsbetrieben oder bei den bundesbahnen arbeiten, ueberrascht. er ist ein beweis dafuer, dass gerade auf dem verkehrssektor in wien ein starker personalmangel herrscht, der durch die bevoelkerung der stadt allein nicht gelindert werden kann.

angestellte pendeln ueberwiegend nur dann, wenn sie in der naeheren umgebung wiens wohnen: sind unter den 50.000 pendlern aus dem nahbereich immerhin rund 31 prozent angestellte, so kommen aus dem fernbereich nur 9 prozent. die pendler aus dem fernbereich sind ueberwiegend arbeiter und diese arbeiter kommen wiederum zum groessten teil aus dem burgenland.

bei der differenzierung nach berufsbranchen ergibt sich folgendes bild: die pendler aus dem nahbereich bevorzugen eindeutig die eisen- und metallindustrie. die fernpendler sind zu 60 prozent im baugewerbe taetig.

ein interessantes detail foerderte die untersuchung **ueber die soziale** struktur der pendlerwohnorte zutage: die pendler aus den bezirken moedling und wien-umgebung stellen mit weitem abstand die meisten angestellten - naemlich 43 prozent. der gesamt Durchschnitt der angestellten an den nahpendlern liegt mit 31 prozent betraechtlich unter dieser zahl. dies laesst sich zum teil dadurch erklaeern, dass beide bezirke typische zuwanderungsgebiete fuer wiener mit sozial hoeherem status sind (suedstadt).

die wohnorte der meisten fernpendler liegen im burgenland (50 prozent). aus den von wien weiter entfernten gegenden nieder-

oesterreichs kommen rund 27 prozent aller pendler. interessant ist die wenig bekannte tatsache, dass auch das bundesland steiermark ein ziemlich starkes kontingent an fernpendlern stellt: rund 14 prozent oder 1.500 personen kommen aus diesem bundesland. die zahl der pendler aus dem uebrigen bundesgebiet faellt kaum ins gewicht.

1043

ehrenring fuer ernst krenek

7 wien, 10.11. (nk) der gebuertige wiener ernst k r e n e k , der im august 70 jahre alt wurde, erhaelt naechste woche aus der hand von buergermeister bruno m a r e k den ehrenring der stadt wien. der komponist krenek, schwiegersohn gustav mahlers, hat in seinem reichen kompositorischen schaffen auch dem jazz die opernbuehnen der welt erobert (jazzoper "jonny spielt auf", 1927). ernst krenek hat nicht nur der wiener stadtbibliothek eine reiche sammlung von handschriften zum geschenk gemacht, sondern auch nach dem zweiten weltkrieg tatkraeftig an hilfsaktionen zu gunsten der oesterreichischen bevoelkerung teilgenommen.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zur ueberreichung des ehrenringes der stadt wien an ernst krenek ein.

zeit: dienstag, 17. november . 10.15 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1056

wig-auftakt:

schul Kinder pflanzen in allen bezirken baeeume
sonderbusse ab reumannplatz zum wig-gelaende

8 wien, 10.11. (rk) eine welle von baumpflanzungen wird am donnerstag in allen bezirken den baubeginn der wiener internationalen gartenschau 1974 markieren: am laaer berg selbst setzt bekanntlich bundespraesident franz j o n a s den ersten baum ins erdreich, einen weiteren wird buergermeister bruno m a r e k pflanzen. rund 500 favoritner schul Kinder setzen auf dem gartenschau-gelaende unter assistenz der stadtgaertner 1000 straeucher und 100 baeeume. in allen uebrigen bezirken werden im beisein von bezirksvorstehern, gemeinde- und bezirksraeten sowie vertretern der schulverwaltung durch schul Kinder 350 baeeume und rund 1600 straeucher in parkanlagen und an strassen gepflanzt. am ende des jahres 1970 wird wien eine erfreuliche bilanz ziehen koennen: 10.200 baeeume und 176.200 straeucher hat das stadtgartenamt in oeffentlichen gartenanlagen heuer ausgesetzt. davon sollen allein 5000 baeeume und 80.000 straeucher im zuge der herbstpflanzung - grossteils auf dem wig-gelaende - ausgesetzt werden. die staedtische forstverwaltung hat in verschiedenen aufforstungsgebieten allein im wiener raum 59.000 baeeume neu gepflanzt.

wig-busse ab reumannplatz

durch die baumpflanzungsaktion am donnerstag soll ganz wien am festlichen auftakt zur errichtung der wig 74 teilhaben. wer direkt zur feierlichen ersten baumpflanzung durch den bundespraesidenten (donnerstag, 11 uhr) fahren will, ist eingeladen, ab reumannplatz einen der drei busse der verkehrsbetriebe, die bei freiem eintritt und mit hostessenbegleitung zum wig-gelaende am laaer berg fahren, zu benuetzen. eine strassenbahnerkapelle wird auf dem reumannplatz fuer festliche stimmung sorgen, am wig-gelaende in der burgenlandstrasse konzertiert die musikkapelle des garde-bataillons. die besonders gekennzeichneten wig-busse fahren am donnerstag um 9 uhr, 9.30 uhr und 10 uhr von der oebb-bushalte-

./.

stelle am reumannplatz ab. bei bedarf werden die einzelnen touren wiederholt. nach schluss des festaktes besteht selbstverstaendlich eine kostenlose rueckfahrtmoeglichkeit zum reumplatz.

in den bezirken...

bevor der fuer das gartenwesen verantwortliche stadtrat kurt h e l l e r zum festakt auf das wig-gelaende faehrt, nimmt er am donnerstag um 9 uhr an der baumpflanzungsaktion in der obermuellnerstrasse/ilgplatz im zweiten bezirk teil. hier die liste der baumpflanzungen in den einzelnen bezirken:

1. : 9 uhr, stadtpark
2. : 9 uhr, obermuellnerstrasse/ilgplatz, kaisergarten bis hauptallee
3. : 9 uhr, heidingergasse - donaukanalboeschung, fiakerplatz, juchgasse
4. : 9 uhr, draschepark
5. : 9 uhr, st. johann-park
6. : 9 uhr, richard waldemar-park beim denkmal
7. : 9 uhr, josef strauss-park beim kinderspielplatz
8. : 10 uhr, hamertlingpark beim kleinkinderspielplatz
9. : 9 uhr, lichtentaler park, eingang wiesengasse
11. : 9 uhr, henderpark gegenueber ostbahn
12. : 9 uhr, arndtstrasse ab nummer 10
13. : 9 uhr, dovskygasse
14. : 9 uhr, baumgartner casino-park
15. : 9 uhr, dadlergasse
16. : 8.30 uhr, abelegasse - friedrich kaiser-gasse,
9.30 uhr, thaliastrasse 159,
10.30 uhr, anlage spinoz a gasse bis rosenackergasse
17. : 9 uhr, lidlpark bis sonnenplatz
18. : 9 uhr, maria ebner von eschenbach-park
19. : 9 uhr, pfarrwiesengasse/grinzinger hauptstrasse
20. : 9 uhr, lorenz mueller-gasse, brigittenauer laende, spielmannngasse bis lorenz mueller-gasse
21. : 9 uhr, siemensstrasse, ruthnergasse

./.

22. : 9 uhr, oeffentliche gruenflaeche wagramer strasse -
doringgasse

23. : 9 uhr, rudolf zeller-gasse

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu einer der fuer sie guenstig
gelegenen baumpflanzungsaktionen wort- und bildberichterstatter
zu entsenden.

1210

Lichtbildervortrag des vereines fuer geschichte der stadt wien

3 wien, 10.11. (rk) im rahmen des veranstaltungsprogrammes des
wintersemesters 1970/71 des vereines fuer geschichte der stadt wien,
wird kommenden freitag, den 13. november, um 18 uhr, oberstaats-
konservator dr. hertha L a d e n b a u e r - o r e l einen
lichtbildervortrag mit dem titel ''die ausgrabungen am ruprechts-
platz in wien und ihre historischen ergebnisse'' halten.

der vortrag findet bei freiem eintritt im vortragssaal des amts-
hauses wien 8, friedrich schmidt-platz 5 (souterrain, eingang neben
dem haupttor), statt.

0959

verfassungsgerichtshof bestaetigt:

olah seit 23. juni nicht mehr gemeinderat

10 wien, 10.11. (rk) am dienstag ist im wiener rathaus die schriftliche ausfertigung des verfassungsgerichtshof-erkenntnisses vom 1. oktober ueber den antrag des wiener gemeinderates auf aberkennung des mandates von franz o l a h zum gemeinderat und damit auch seiner funktion als landtagsabgeordneter eingelangt. der verfassungsgerichtshof hat unter dem vorsitz seines praesidenten dr. a n t o n i o l l i in anwesenheit des vizepraesidenten dr. w e r n e r zurecht erkannt, dass franz olah am 23. juni 1970 sein mandat als mitglied des wiener gemeinderates und landtages verloren hat.

in den angefuehrten entscheidungsgruenden heisst es unter anderem, dass auf franz olah die bestimmung der wiener stadtverfassung zutreffe, dass ein mitglied des gemeinderates seines amtes verlustig wird, wenn in ansehung seiner person ein grund zur ausschliessung von der wahlberechtigung eintritt. da nach der wiener gemeindewahlordnung personen, die wegen eines verbrechens verurteilt worden sind, bis zum ablauf von fuenf jahren nach dem ende der strafe vom wahlrecht ausgeschlossen sind, hat franz olah die wahlberechtigung mit eintritt der rechtskraft des strafurteils vom 23. juni 1970 verloren. wer vom wahlrecht ausgeschlossen ist, ist nicht waehlbar. (forts.)

wig 74: zwei bedeutende gartenbaukongresse in wien

9 wien, 10.11. (rk) zwei bedeutende internationale gartenbaukongresse werden im rahmen der wig 74 in wien abgehalten. es handelt sich um den kongress der stadtgardendirektoren und um die tagung der foederation der landschafts- und gartenarchitekten (ifla), die erstmals in wien stattfinden wird. **zu beiden kongressen werden** 2.000 gartenbauexperten aus aller welt erwartet. dies teilte stadtgardendirektor ing. alfred a u e r , der soeben von einer mehrwoechigen informationsreise in den fernen osten zurueckgekehrt ist, der 'rathaus-korrespondenz' mit.

'picknickplaetze' im wienerwald?

stadtgardendirektor auer brachte auch eine reihe von anregungen mit, deren brauchbarkeit fuer die gestaltung der erholungsflaechen in wien nun untersucht werden soll. die bedeutung oeffentlicher gruenflaechen fuer die luftverbesserung in den grossstaedten war uebringens das generalthema des heurigen kongresses der stadtgardendirektoren, der in canberra, der hauptstadt australiens, stattfand. eine anregung kommt aus den australischen nationalparks: hier sind picknickplaetze mit festen feuerstellen fuer holz-, oel- und gasfeuerung und mit muenzeinwurf, dazu wasserstellen und sanitaere anlagen sehr beliebt. fuer wien waere die idee als zusatzeinrichtung zu den bestehenden lagerwiesen im wienerwald denkbar. es haette auch den vorteil, dass sich das papierwegwerfen wenigstens auf diese plaetze konzentrieren wuerde.

die schaffung von mehr 'erwachsenenspielplaetzen', wie sie in wien etwa auf der jesuitenwiese und bei der wohnhausanlage am eisenstadtplatz zu finden sind, halten die internationalen gartenbauexperten fuer dringend erforderlich, um der bewegungsarmut des grossstadtmenschen entgegenzuwirken. desgleichen will man in baedern und heilzentren gegen diesen 'bewegungsnotstand' entsprechende therapeutische vorkehrungen treffen. fuer das geplante kurzentrum oberlaa auf dem gelaende der wig 74 konnte direktor auer wertvolle

./.

anregungen von seiner reise, die unter anderem nach japan, australien und nordamerika fuehrte, mitbringen.

eine weitere erfahrung des kontaktes mit den gartenbaufachleuten aus aller welt zeigt die erfolgreiche anwendung der unterflurbewaesserungsanlagen mit zeituhren fuer die pflege grosser parks. solche bewaesserungsanlagen gibt es in wien bereits im stadtpark, im votivpark und im donaupark. der schlauchwagen als bewaehrtes, heute aber veraltetes bewaesserungsgeraet, steht auf dem aussterbeetat.

1243

aenderung des wiener rettungs- und krankenbefoederungsgesetzes

13 wien, 10.11. (rk) in der sitzung der wiener landesregierung am dienstag hat stadtrat dr. hannes k r a s s e r den entwurf einer aenderung des wiener rettungs- und krankenbefoederungsgesetzes eingebracht. im wesentlichen handelt es sich dabei um eine gleichstellung des arbeiter-samariterbundes und des malteser-ritterordens mit dem roten kreuz. diese privaten einrichtungen erfuehlen durch den einsatz ihrer einrichtungen zum wohle der allgemeinheit, wie zum beispiel im rahmen des aertzlichen wochenend- und feiertagsbereitschaftsdienstes sowie bei oeffentlichen veranstaltungen gleichfalls aufgaben im gesamtinteresse. sie entlasten damit den oeffentlichen rettungs- und krankenbefoederungsdienst der stadt wien.

der gesetzentwurf wird in der naechsten sitzung des wiener landtages, die am 20. november stattfindet, behandelt werden.

1334

wortlaut des verfassungsgerichtshoferkenntnisses (forts.)

11 wien, 10.11. (rk) der verfassungsgerichtshof hat... ueber den antrag des gemeinderates der bundeshauptstadt wien auf aberkennung des mandates des franz olah zum gemeinderat und damit auch seiner funktion als landtagsabgeordneter, nach der am heutigen tage durchgefuehrten oeffentlichen muendlichen verhandlung, nach anhoerung des vortrages des berichterstatters, der ausfuehrungen des vertreeters des gemeinderates der bundeshauptstadt wien, obermagistratsrat dr. walter stolba, und des vertreeters des franz olah, rechtsanwalt dr. karl leutgeb, gemaess art. 141 b-vg. und paragraph 71 verfgg. 1953 zu recht erkannt:

franz olah hat am 23. juni 1970 sein mandat als mitglied des gemeinderates der bundeshauptstadt wien verloren.

e n t s c h e i d u n g s g r u e n d e :

franz olah wurde am 27. april 1969 zum mitglied des gemeinderates der bundeshauptstadt wien gewaehlt (verlautbarung der stadtwahlbehoerde vom 13. mai 1969).

mit urteil des landesgerichtes fuer strafsachen wien vom 28. maerz 1969, 6 b vr 2574/65, hv 110/68, wurde er des verbrechens des betrug es schuldig gesprochen, es wurde ueber ihn die strafe des schweren kerkers in der dauer von 1 jahr (verschaeft durch 1 fasttag 1/4 jaehrlich) verhaengt (paragraphen 197, 200, 201 lit. d und 203 stg.). die gegen den schuldspruch erhobene nichtigkeitsbeschwerde wurde mit urteil des obersten gerichtshofes vom 23. juni 1970, 10 os 139/69, verworfen. das strafurteil ist am 23. juni 1970 rechtskraeftig geworden.

nach der bestimmung des paragraphen 14 abs. 1 z. 1 der verfassung der bundeshauptstadt wien (wiener stadtverfassung - wstv), lgbl. nr. 28/1968, in der fassung der kundmachung des landeshauptmannes vom 19. maerz 1970, lgbl. nr. 11/1970, wird ein mitglied des gemeinderates seines amtes verlustig, wenn in ansehung seiner person ein grund zur ausschliessung von der wahlberechtigung eintritt. gemaess paragraph 18 abs. 1 z. 1 der wiener gemeindewahlordnung - gwo, lgbl. nr. 17/1964, in der fassung des lgbl. nr. 3/1969, sind personen, die wegen eines

./.

nicht unter z. 2 fallenden verbrechens verurteilt worden sind, bis zum ablauf von fuenf jahren nach dem ende der strafe vom wahlrecht ausgeschlossen. wer vom wahlrecht ausgeschlossen ist, ist nicht waehlbar (paragraph 42 gwo).

auf franz olah trifft die bezeichnete stelle des paragraphen 18 abs. 1 z. 1 gwo. zu.

der gemeinderat hat den antrag gestellt (beschluss vom 10. juli 1970), der verfassungsgerichtshof moege auf verlust des gemeinderatsmandates des franz olah und der funktion als landtagsabgeordneter erkennen. (art. 141 abs. 1 lit. c. b-vg.).

der mandatsverlust erfolgt unmittelbar kraft gesetzes (paragraph 14 abs. 1 z. 1 wstv), wenn ein grund zur ausschliessung von der wahlberechtigung eintritt. das erkenntnis des verfassungsgerichtshofes trifft diesbeueglichen lediglich eine feststellung (vgl. erk. stg. nr. 2803/1955).

franz olah hat die wahlberechtigung mit eintritt der rechtskraft des strafurteiles (23. juni 1970) verloren. entgegen der meinung des franz olah kommt es auf den zeitpunkt des eintrittes dieser rechtskraft, nicht auf den zeitpunkt der zustellung des urteiles an. dies ergibt sich aus den zitierten stellen der wstv und der gwo, aber auch aus paragraph 71 abs. 2 verfgg. 1953.

es war daher zu erkennen, dass franz olah sein mandat als mitglied des gemeinderates der bundeshauptstadt wien am 23. juni 1970 verloren hat. da der gemeinderat der stadt wien auch landtag fuer wien ist (paragraph 113 abs. 1 wstv) gehoert franz olah seit dem genannten zeitpunkt auch dem landtag nicht mehr an. (schluss).

hoehere fuersorgerichtsaeetze in wien ab 1. jaenner 1971

16 wien, 10.11. (rk) eine erhoehung der richtsaetze der oeffentlichen fuersorge um 7,1 prozent hat die wiener landesregierung auf antrag von wohlfahrtsstadtraetin maria jacobi am dienstag beschlossen. ab 1. jaenner 1971 erhalten in der gruppe der arbeitsunfaehigen die alleinunterstuetzten 1.125 schilling (bisher 1.050 s), die hauptunterstuetzten im familienverband 1.097 (bisher 1.024 s), die mitunterstuetzten ohne familienbeihilfeanspruch 563 schilling (bisher 499 s) und die mitunterstuetzten mit familienbeihilfeanspruch 333 schilling (bisher 240 s).

diese erhoehung bedeutet eine anpassung an die bestimmungen des asvg. der gemeinde wien wird daraus im kommenden jahr ein mehraufwand von 9,3 millionen schilling erwachsen.

1352

hohe wiener auszeichnung fuer pittermann und weikhart

15 wien, 10.11. (rk) die wiener landesregierung hat dienstag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude sandner beschlossen, dem vizekanzler a.d. abgeordneten zum nationalrat ddr. bruno pittermann und dem staatssekretaer a.d. abgeordneten zum nationalrat eduard weikhart anlaesslich der vollendung ihres 65. lebensjahres und in wuerdigung ihrer hervorragenden politischen und organisatorischen leistungen das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen.

der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung der hohen auszeichnung durch den wiener landeshauptmann wird noch rechtzeitig mitgeteilt.

1348

neue wohnbaudarlehen der wiener landesregierung

14 wien, 10.11. (rk) die wiener landesregierung bewilligte diensttag auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r 170,473.900 schilling an darlehen nach dem wohnbaufoederungsgesetz 1968. mit diesem betrag wird der bau von 989 wohnungen und zwei lokalen ermoglicht. der groesste teil der darlehen entfaellt wieder auf wohnbau-genossenschaften und -gesellschaften. auch wiener, die sich ein eigenheim bauen wollen, kommen zum zuge.
1335

teilweise sperre der ketzergasse

12 wien, 10.11. (rk) am donnerstag dieser woche wird ab 21 uhr die ketzergasse zwischen brunner strasse und pellmannngasse fuer den verkehr in richtung liesing wegen kanalbauarbeiten gesperrt. die umleitung erfolgt ueber die route brunner strasse/siebenhirtenstrasse-pellmannngasse. die sperre soll am kommenden montag ab 5 uhr frueh wieder aufgehoben werden.
1313

preisguenstige gemuese- und obstsorten

17 wien, 10.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 3 bis 3,50 schilling, weisskraut 3 bis 4 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, orangen (griechisch) 8 schilling je kilogramm.

1410

wasserrohrbruch in der ungargasse

20 wien, 10.11. (rk) heute kurz nach mitternacht wurden die wasserwerke von der polizei verstaendigt, dass die ungargasse im bereich der kreuzung.invalidenstrasse 60 zentimeter hoch ueberschwemmt sei. durch den wasserrohrbruch entstand ein zwei meter grosser krater. das wasser floss teilweise auch in die keller-raeume von privathaeusern.

der bereichschaftszug der wasserwerke stellte ein gebrechen an einem 300-millimeter-rohrstrang vor dem gebaeude ungargasse 1 fest und nahm die erforderlichen sperrungen vor, von denen sechs haeuser betroffen sind. deren wasserversorgung erfolgt ueber notbrunnen.

noch in der nacht hat ein arbeitstrupp die raeumung der strasse von aufgeschwemmtem material durchgefuehrt. die arbeiten der wasserwerke werden voraussichtlich morgen (mittwoch) frueh abgeschlossen sein koennen.

schweinehauptmarkt vom 10. november

18 wien, 10.11. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren in-land: 3475, davon 12 durchlauerer, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 17.40 bis 18 (18.20 bis 18.50 - 59 stueck), 1. qualitaet 16.20 bis 17.30, 2. qualitaet 15 bis 16, 3. qualitaet (13.50 bis 13.80 - 31 stueck) 14 bis 14.80, zuchten extrem 13.70 bis 14, zuchten 11.50 bis 13.50, altschneider 10 bis 11.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 39 groschen je kilogramm und betraegt 16.02. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 6. bis 10.11. (ohne direkteinbringung) 62 stueck.

1531

pferdehauptmarkt vom 10. november

19 wien, 10.11. (rk) antrieb: 3 esel, 27 pferde, hievon 4 fohlen, herkunft: 19 aus niederoesterreich, 11 aus dem burgenland, verkauft wurden als schlachttiere 12, unverkauft blieben 18.

notierungen: esel 0, fohlen 17 bis 19, extrem 0, pferde 1. qualitaet 10 bis 10.20, 2. qualitaet 9.50 bis 9.90, 3. qualitaet 7 bis 8.40.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei inlaendischen schlachtpferden um 0.28 schilling je kilogramm, schlachtfohlen um 18 und betraegt fuer schlachtpferde 9.12, fuer schlachtfohlen 18, schlacht und nutztiere 0, pferde und fohlen 10.60.

1532

dank fuer ''sauberen wienerwald''

22 wien, 10.11. (rk) uniformen der jugendorganisationen ''rote falken'' und ''pfadfinder'' sowie des bundesheeres brachten heute, diensttag, nachmittag ein buntes bild in den steinernen saal des rathauses. die jungen uniformtraeger gehoerten zu einer gruppe von personen, die zum dank fuer ihre besonders eifrige teilnahme an der aktion ''sauberen wienerwald'' ins rathaus geladen worden waren.

buergenmeister bruno m a r e k empfing die gaeste und dankte ihnen im namen der wiener bevoelkerung. im zusammenhang mit der aktion ''sauberen wienerwald'' war auch die frage aufgetaucht, wohin abfall, der nicht in die muelleimer passt, gebracht werden koennte. ein informationsblatt, das in 55.000 wiener haeusern angeschlagen wurde, gibt darueber auskunft. diese informationsblaetter wurden von freiwilligen helfern ausgetragen und angebracht. die eifrigsten dieser helfer wurden von buergenmeister marek mit anerkennungsschreiben und geldgeschenken geehrt, an der spitze die ''roten falken'', die 12.850 informationsblaetter angebracht haben, weiter herr johann wassinger, ein 26jaehriger kellner aus meidling, der in seinem urlaub 10.900 blaetter anbrachte, und die jugendlichen mitglieder des graphikstudios 16, die 10.800 zettel anbrachten.

buergenmeister marek sprach auch den firmen, die fuer die aktion fahrzeuge zur verfuegung gestellt haben, den dank aus und hob schliesslich die grossen verdienste des ''kurier'' um die aktion hervor. er ueberreichte auch dem ''kurier''-organisationsleiter t r a i n t i n g e r ein dankschreiben.

vier silberne verdienstzeichen des landes wien ueberreicht

23 wien, 10.11.(rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte diensttag landeshauptmann-stellvertreter gertrude sandner in vertretung von landeshauptmann bruno marek und in anwesenheit der stadtraete hans bock, dkfm. alfred hindschig, hubert pfoch und reinhold suttner, stadtbaudirektor dipl.-ing. prof. dr. kolleer und polizeivizepraesident hofrat dr. seutter vier silberne verdienstzeichen des landes wien. frau sandner wuerdigte leben und werk der neuen ehrenzeichentraeger:

kanzleikommissaer maria aigner, ist seit dem ende des zweiten weltkrieges in der stadtbauamtsdirektion taetig.

kanzleikommissaer maria gmeinbeck, hat sich im laufe ihrer langjaehrigen dienstzeit, sie trat bereits 1925 in den dienst der stadt wien, auf dem vielfaeltigen gebiet der kuechenregiefuehrung profunde kenntnisse erworben.

polizeirevierinspektor walter redelsteiner ist gruender des polizeimuseums, das in der marokkanerkaserne untergebracht ist.

kanzleioberkommissaer friedrich westenthaler hat 20 jahre hindurch dem praesidialbuero des wiener rathauses angehoert, und hat in dieser funktion ausserordentliche organisatorische faehigkeiten bewiesen.

1648

empfang fuer bildungsjournalisten

24 wien, 10.11.(rk) landtagspraesident dr. wilhelm stemmer empfang diensttag abend im wiener rathaus die teilnehmer am ''internationalen seminar fuehrender bildungs- und wissenschaftsjournalisten''. das seminar findet von 9. bis 14. november in wien statt, es wird von der oesterreichischen unesco-kosmission gemeinsam mit dem bundesministerium fuer unterricht und dem bundespressediensnt veranstaltet. es nehmen daran delegierte aus der bundesrepublik deutschland, der cssr, jugoslawien, polen, rumaenien, der schweiz, ungar und oesterreich sowie beobachter der unesco, der oecd, des europarates und aus der ddr teil.

1618

slavik: wirtschaftsimpulse durch ansiedlung
von arbeitskraefen in wien

21 wien, 10.11. (rk) die praesentation eines nachschlagewerkes fuer investoren im hauptgebäude der zentralsparkasse war diensttag vormittag fuer vizebuengermeister s l a v i k der anlass da- fuer, ueber die wirtschaftspolitischen akzente und schwerpunkte der wiener stadtverwaltung einen ueberblick zu geben, dessen offen- heit kaum fragen offen liess und dessen ehrlichkeit manche wirt- schaftsexperten ueberraschte.

slavik stellte unter anderem in aussicht, dass sich die stadt wien intensiv darum bemuehen werde, qualifizierte arbeitskraefte in wien anzusiedeln und bekraeftigte die ueberlegungen, diesen arbeitskraefen wohnungen zur verfuegung zu stellen.

die betriebsansiedlung soll noch staerker forciert werden: eine erhoehung des urspruenglichen kreditrahmens von 250 millionen schilling, die aufschliessung weiterer industriegrunde und die unter- suchung von 9 millionen quadratmeter grund auf die eignung fuer industrie- und gewerbezuwecke sollen die staerksten impulse sein. ''wien ist aber nicht an jeder betriebsneugruendung interessiert'', meinte slavik. ''nur gesunde firmen, betriebe mit hoher wert- schoepfung bringen den wienern nutzen.''

slavik - und auch der direktor der wiener betriebsansiedlungs- gesellschaft, anton mayerhofer - liessen keinen zweifel daran, dass jeder potentielle investor genau unter die lupe genommen wird, ehe die stadt bei industriegrundungen hilfe leistet. ''pro- duktionsintensive unternehmen sind willkommen, personalintensive betriebe finden in wien nicht den richtigen standort'', war der tenor der aussagen. ''auch bei der bereitstellung von lagerstaetten kann wien nicht unbeschraenkt grosszuegig sein'', meinte slavik. ''wenn ein betrieb fuer jeden beschaeftigten 500 quadratmeter lager- flaeche benoetigt, kann die stadt wien beim besten willen eine an- siedlung nicht unterstuetzen.''. slavik wies auf die moeglichkeit hin, dass firmen ihre produktionsstaetten in wien, ihre lager- raeume jedoch in einem gebiet, wo raum weniger kostbar ist, eta- blieren.

im zusammenhang mit dem problem arbeitsplatz - wohnung er- waehte vizebuengermeister slavik ein interessantes und ver-

blueffendes untersuchungsergebnis, das viele vorstellungen als ueberholt erscheinen laesst: eine befragung im industriezentrum liesing hat naemlich ergeben, dass die arbeiter gar nicht daran interessiert sind, in unmittelbarer naehe ihres arbeitsplatzes zu wohnen. auch in schweden wurden bereits aehnliche erfahrungen gemacht. dies wuerde bedeuten, dass es nicht ueberall in unmittelbarer nachbarschaft von neuen wohnzentren notwendig erscheint, neue arbeitsplaetze zu schaffen.

dem nachschlagewerk 'wien - eine stadt informiert', das von der magistratsabteilung 4 in zusammenarbeit mit der zentral-sparkasse herausgegeben wurde, mass vizebuengermeister slavik grosse bedeutung bei. diese broschuere soll das 'full-service' der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft sinnvoll ergaenzen. die auftraggeber dieses buches hatten vor, den wirtschaftstreibenden, die in wien einen betrieb gruenden oder einen bestehenden betrieb innerhalb wiens verlagern oder erweitern wollen, umfassende informationen zu bieten. der interessent, der dieses buch in die hand bekommt, findet keine werbung fuer den wirtschaftsstandort wien, sondern sachliche und objektive information ueber alle dinge, die ein investor in erfahrung bringen muss. das buch soll es den investoren ermoeglichen, die chancen fuer investitionen exakt beurteilen zu koennen und fehlinvestitionen, die auf eine ueberschaetzung der wirtschaftlichen moeglichkeiten zurueckzufuehren sind, zu vermeiden.

der interessent kann sich auf einen blick ueber bevoelkerungsstruktur, arbeitsreserven, qualifikation der berufstaetigen, mobilitaet der arbeitskraefte, wohnverhaeltnisse, verkehrslage, einkommensstruktur, betriebsstaetten, struktur von industrie und gewerbe, streikstatistik, grundflaechenangebot, foederungsleistungen der arbeitsmarktverwaltung, kosten der beschaeftigung von dienstnehmern und vieles mehr informieren.